

HEUTE IN
LEMWERDER

VERANSTALTUNGEN

Altnesch
18 Uhr, Kindergarten:
 Lebendiger Adventskalender
 Lemwerder
18.30 bis 21.30 Uhr, Eschhof-
 schule: Kreisvolkshochschule,
 Kursus „Weihnachtsbäckerei“

VEREINE

Lemwerder
DRK: Gymnastik und Tanz, 14
 bis 17 Uhr und 17.30 bis 19
 Uhr
14.45 bis 15.45 Uhr, kleine
Halle: SV Lemwerder; Wasser-
 gewöhnung für Kinder bis drei
 Jahre
15.45 bis 16.30 Uhr,
Schwimmhalle: SV Lemwerder,
 Schwimmtraining für Kinder ab
 6 Jahren
19 bis 20 Uhr, Fitnessraum
des LTV: Lemwerder Turnver-
 ein, Gruppentraining
20 Uhr, Rathaus: Jahreshaupt-
 versammlung der FDP-Frak-
 tion, die ehemalige Bundestags-
 abgeordnete Ina Lenke spricht
 über Kinderbetreuungs- und Bil-
 dungsgutscheine

BERATUNGEN

Lemwerder
Gleichstellungsbeauftragte
Wenke Nymark-von Lübken:
 Sprechstunde, 11 bis 12 Uhr,
 Rathaus
Sprechzeiten: 9 bis 12 Uhr, Fa-
 milien- und Kinderservicebüro,
 Stedinger Straße 55

SONSTIGES

Lemwerder
10 bis 12 Uhr, Ev. Gemeinde-
haus: „Eine-Welt-Laden“, geöff-
 net

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Lemwerder
18 Uhr, Seniorenwohnpark:
 Lebendiger Adventskalender

BERATUNGEN

Lemwerder
Beratungsstunde des Sozialver-
bandes VdK: 15 bis 15.45
 Uhr, Rathaus
Sprechzeiten: 9 bis 12 Uhr, Fa-
 milien- und Kinderservicebüro,
 Stedinger Straße 55

Frauenfrühstück
in Hekeln

BERNE/HEKELN/FRK – Das
 Frauenfrühstück, das sonst in
 der Kulturmühle stattfindet,
 wird an diesem Mittwoch, 2.
 Dezember, nach Hekeln ver-
 legt. Dort lädt Erna Haje ab 9
 Uhr auf die Diele ihres Hau-
 ses, Hekeler Straße 22, ein.

KURZ NOTIERT

Kegler siegen

GANSPE – Drei Punkte si-
 cherte sich der KSK Ganspe
 1 (3145) gegen den KSK Wel-
 len 1 (3083) im Punktspiel
 am Wochenende auf den
 Heimbahnen in Ganspe.
 Der KSK Wellen hatte zu
 keiner Zeit den Hauch einer
 Chance um mit den sehr
 guten Ergebnissen der
 Kegler vom KSK Ganspe 1
 mithalten. Alle KSK-Kegler
 hatten über 880 Holz,
 Anstarter Heiko Stelljes
 nahm als Tagesbester mit
 889 Holz seinen Gegner
 gleich 37 Holz ab.

Noch Stände frei

NEUENKOOP – Beim Weih-
 nachtsmarkt in Neuenkoop
 am 20. Dezember sind
 noch zwei Stände frei. An-
 meldungen unter
 ☎ 04406/972049.

CITIPOST GEHT AUCH IN BERNE AB



An sieben Tagen in der Woche öffent-
 net: In der OLB-Filiale in Berne geht
 jetzt die Citipost ab. Die Citipost ist
 ein Schwesterunternehmen der NWZ.
 Ab sofort können Kunden in der OLB

in Berne Briefmarken kaufen und Post
 verschicken. Der Briefkasten ist in
 der Selbstbedienungs-Zone aufge-
 stellt, so dass eine Abgabe auch au-
 ßerhalb der Geschäftszeiten möglich

ist. Am Montagmorgen warfen Jan
 Fitzner, Geschäftsführer der Citipost,
 OLB-Filialeleiter Uwe Eilers und Mitar-
 beiterin Edeltraut Ohlenbusch (von
 links) den ersten Brief ein. BILD: KLOTH

Berner SPD wirbt um Vertrauen

DISKUSSION Storchepflegestation ist Thema – Lobbyarbeit für Deichschutz

VON FRIEDRIKE KLOTH

BERNE – „Im Mittelpunkt ste-
 hen die Bürger“, eröffnete
 Herbert Wilgers, Vorsitzender
 des SPD-Ortsvereins, die Dis-
 kussionsrunde der Partei in
 der Kulturmühle am Freitag.
 Der Anlass für die Einladung
 sei das SPD-Ergebnis bei den
 Bundestagswahlen gewesen.

„Auch in Berne haben wir
 Stimmen verloren, wie bun-
 desweit alle Volksparteien“,
 so Wilgers. Deshalb müsse es
 nun darum gehen, das Ver-
 trauen der Bürger zurückzuge-
 winnen. „Hier soll heute alles
 auf den Tisch kommen, was
 Ihnen nicht passt“, eröffnete
 er die Diskussionsrunde.

Gut 30 Bürger nutzten die
 Gelegenheit zum Austausch
 mit den SPD-Mitgliedern. Als
 erstes Thema brannte einigen
 Besuchern die Situation an
 der Storchepflegestation un-
 ter den Nägeln. Dazu bezog
 Karin Logemann Stellung.
 „Wir beschäftigen uns im Ra-
 men einer Arbeitsgruppe
 schon länger mit dem



Diskutierten mit den Besuchern: Günter Siehlmann, Herbert
 Wilgers und Diether Liedtke (v.l.). BILD: FRIEDRIKE KLOTH

Thema. Es gab gute und kon-
 struktive Gespräche. Wichtig
 ist eine sinnvolle Besucher-
 führung zur Station“, sagte
 sie. „Da liegt der Konflikt.“
 Verschiedene Möglichkeiten
 würden momentan von der
 Gemeinde geprüft. So zum
 Beispiel die Einrichtung einer
 Bushaltestelle und eines Park-

platzes an der Bundesstraße.
 „Dafür können EU-Leadermit-
 tel beantragt werden.“ Vorge-
 schlagen wurde in der Diskus-
 sion auch, Außenstellen der
 Storchepflegestation an an-
 deren Orten in der Weser-
 marsch zu errichten.

Angesprochen wurde wei-
 terhin das Thema Straßenbe-

leuchtung in Berne. An man-
 chen Ecken im Ort könne
 man nachts kaum die Hand
 vor Augen sehen. Der SPD-
 Ortsverein sagte zu, von der
 Verwaltung eine Aufstellung
 der in Berne genutzten Later-
 nen anzufordern und zu prü-
 fen.

Einsetzen will die SPD sich
 auch für die Deichsicherung
 im Ort. „Man hat das Gefühl,
 dass bei uns weniger Geld
 ankommt, als bei anderen“,
 so Herbert Wilgers. „Wir wol-
 len uns mit den Bürgern zusam-
 mentun. In diesem Bereich
 muss man Lobbyarbeit ma-
 chen.“ Auch bei der Planung
 der Ortsentwicklung nach
 dem Bau der B 212 neu sollen
 die Bürger mit eingebunden
 werden. „Zunächst müssen
 wir uns interfraktionell ein-
 igen, welches Förderpro-
 gramm wir beantragen.“

Wilgers zeigte sich mit
 dem Verlauf des Abends sehr
 zufrieden. „Einige Bürger,
 die zu Gast waren, haben
 anschließend ihre Mitarbeit
 angeboten“, sagte er.

„Brot für die Welt“-Basar mit hohem Erlös

SOZIALES Spenden aus Verkauf gehen an zwei Projekte in Tansania und Russland

BERNE/RDJ – Berner engagie-
 ren sich für die dritte Welt:
 Auf dem Adventsbasar der
 evangelischen Gemeinde
 wurde nun für zwei Projekte
 von „Brot für die Welt“ Geld
 gesammelt. Viele Besucher
 stöberten an den Ständen
 und taten damit etwas für
 den guten Zweck.

In Europa ist es einfach,
 sich mit einer Schluckimp-
 fung gegen die Krankheit Pol-
 io zu schützen. Anders ist es
 da zum Beispiel im Südwest-
 en Tansanias. Hier leben
 viele Menschen weitaus auf
 dem Land. Bis vor einigen Ja-
 hren waren sie dort ärztlich
 gänzlich unterversorgt.

Erst mit der Einrichtung
 eines Behinderten-Zentrums,
 das von der Diakonischen Ab-
 teilung der Evangelischen Lu-
 therischen Kirche Tansanias
 getragen wird, haben einige
 dieser aus der Gesellschaft



Liebevoll zusammengestelltes Angebot: Die Stände auf dem
 Basar konnten sich sehen lassen. BILD: RENATE DETJE

ausgegrenzten Menschen erst-
 mals eine Perspektive gefun-
 den. Hier lernen die Behinder-
 ten in Kursen, ihre Fähigkeiten
 und Neigungen zu erken-
 nen, um diese zu erweitern

und um letztlich möglicher-
 weise zu ihrem eigenen Le-
 bensunterhalt beitragen zu
 können. Das Behinderten-
 Zentrum ist auf Spenden an-
 gewiesen und so zeigte sich

jetzt der Gemeindekirchenrat
 der Kirchengemeinde Berne
 gerne bereit, fünfzig Prozent
 der Erlöse aus dem Brot-für-
 die-Welt-Basar in dieses Pro-
 jekt zu investieren.

Die zweiten 50 Prozent sol-
 len ein Projekt im russischen
 Irkutsk unterstützen. Hier
 baut Pastor Graf Thomas
 Grote eine christliche Ge-
 meinde auf und engagiert
 sich insbesondere im Bereich
 der Jugendarbeit. Beide Pro-
 jekte wurden auf dem Gottes-
 dienst vor dem Basar vorge-
 stellt.

Der „Brot für die Welt“-
 Basar, nun bereits zum 33. Mal
 in Berne veranstaltet, traf mit
 seinem umfangreichen und
 sehr schön zusammengestell-
 ten Angebot wieder alle Er-
 wartungen der Besucher.
 Letztlich kamen 4700 Euro
 für die beiden guten Zwecke
 zusammen.

HEUTE IN
BERNE

VEREINE

Berne
Kindergarten: Stedinger Turn-
 verein, 16 bis 17 Uhr; Eltern-
 Kind-Turnen (1 bis 3 J.); **Grund-**
schule: 18.30 bis 20 Uhr: Ae-
 robic (ab 16 J.), 20 bis 21.30
 Uhr: Tanzgruppe (ab 16 J.)
Warfleth
Sportplatz: SVG Berne und
 FSV Warfleth, 18 Uhr Training
 der C-2-Jugend

ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 13 bis 17 Uhr

AUSSCHÜSSE

Berne
17 Uhr Comenius-Schule: Öff-
 entliche Sitzung des Aus-
 schusses für Jugend, Sport
 und Familie; **18 Uhr:** Öffent-
 liche Sitzung des Ausschusses
 für Gemeindeentwicklung und
 Wirtschaft

BÜCHEREIEN

Ganspe
Ev. öffentl. Bücherei Warfleth:
 15.30 bis 17 Uhr

JUGEND

Berne
16.30 bis 18 Uhr, Dorfgemein-
schaftshaus in Bardenfleth:
 Bardenflether Jugendarbeit,
 Jungs-Gruppe (8-12 J.)

MORGEN

VEREINE

Berne
Grundschule: Stedinger Turnver-
 ein, 19.30 bis 21.30 Uhr alte
 Herren
20 Uhr, Haupt- und Real-
schule: Gesangverein „Lieder-
 tafe!“ Berne, Probenabend

ABFALLENTSORGUNG

Recyclinghof, 8.30 bis 12.30
 und 13 bis 17 Uhr

BÜCHEREIEN

Ganspe
Ev. öffentl. Bücherei Warfleth:
 18 bis 19 Uhr

JUGEND

Berne
15.30 bis 18.30 Uhr, Dorfgemein-
schaftshaus in Campe:
 Jugendtreff

NOTDIENSTE

RETTUNGSDIENST

Tel. 112 (Krankentransport
 Tel. 19222)

APOTHEKEN

Kronen-Apotheke, Grohn, Tel.
 0421/622056 sowie Linden-
 Apotheke, Ritterhude,
 Tel. 04292/1367

ÄRZTE

Berne: Bereitschaftsdienstpra-
 xis für die Einwohner der Ge-
 meinden Berne und Hude: In
 Oldenburg, Auguststraße 16,
 dienstbereit ab 19 Uhr unter
 0441/75053 (mit Hausbe-
 suchsdienst), Sprechstunde
 von 19 bis 23 Uhr
Lemwerder: Bereitschafts-
 dienstpraxis für die Einwohner
 der Gemeinde Lemwerder: im
 St-Josef-Stift, Delmenhorst,
 Westerstraße 10, dienstbereit
 ab 19 Uhr unter
 Tel. 04221/19292 (mit Haus-
 besuchsdienst), Sprechstunde
 18 bis 22 Uhr

GIFTINFORMATIONSEN-
TRUM-NORD

Tel. 0551/19240

NOTRUF-FAX AN DIE LEIT-
STELLE WESERMARSCH

Für Sprech- und Hörgeschä-
 digte, 112 oder 04401/19222

OOWW

Trinkwasser/Abwasser,
 Tel. 04401/6006